

STATISTISCHER BERICHT

Kennziffer: B VI 1 - j 18 HH

Strafverfolgung und Strafvollzug in Hamburg 2018

Herausgegeben am: 17. März 2020



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Thorsten Erdmann/Sabrina Savoly
Telefon: 040 42831-1757/-1746
E-Mail: soziales-justiz@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Vorbemerkungen

Methodische Hinweise

Mit der Strafverfolgungsstatistik werden die im Laufe eines Jahres auf Grund gerichtlicher Entscheidung rechtskräftig abgeurteilten und verurteilten Personen erfasst. Von den Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften werden die Daten von Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch, nach anderen Bundesgesetzen oder nach Landesrecht einschließlich der Straftaten im Straßenverkehr vor Gericht verantworten mussten, in anonymisierter Form an das Statistikamt Nord weitergeleitet. Dabei werden Abgeurteilte und Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht unterschieden. Ordnungswidrigkeiten werden in dieser Statistik nicht erfasst.

Die Statistik basiert auf Datensätzen und Zählkarten, die von den Gerichten für jede rechtskräftige Aburteilung erstellt werden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten einer Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird diese Person entsprechend mehrfach gezählt.

In der Strafvollzugsstatistik werden zum Stichtag 31.03. jeden Jahres die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten nach ausgewählten demographischen und kriminologischen Merkmalen erfasst. Untersuchungs- und Abschiebehäftlinge bleiben bei dieser Stichtageserhebung unberücksichtigt.

Begriffsbestimmungen

Abgeurteilte sind Angeklagte, die nach rechtskräftig abgeschlossenem Verfahren entweder verurteilt oder freigesprochen wurden oder bei denen das Verfahren eingestellt oder von der Strafe abgesehen wurde.

Erwachsene, die das 21. Lebensjahr vollendet haben, werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

Freiheitsstrafe: Strafe, die mit Freiheitsentziehung verbunden ist. Freiheitsstrafe ist zeitig, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß der zeitigen Freiheitsstrafe beträgt einen Monat, höchstens fünfzehn Jahre (§ 38 StGB).

Heranwachsende im Alter von 18 bis unter 21 Jahren können nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.

Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren werden nur nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt.

Jugendstrafe (§ 17 JGG) ist die einzige kriminelle Strafe des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Die übrigen Maßnahmen nach dem JGG (Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln) haben nicht die Rechtswirkungen einer Strafe und führen auch zu keiner Eintragung in Strafregister.

Sicherungsverwahrung: Maßregel der Besserung und Sicherung nach § 66, 66a StGB, die bei bestimmten gefährlichen Tätern neben der Freiheitsstrafe verhängt werden kann.

Verurteilte sind diejenigen Personen, gegen die eine Freiheitsstrafe, Geldstrafe, Jugendstrafe, ein Zuchtmittel und/oder eine Erziehungsmaßregel verhängt wurden; daneben können auch noch Maßregeln der Sicherung und Besserung angeordnet werden.

1. Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 2002-2018 nach ausgewählten Merkmalen

Berichtsjahr	Abgeurteilte	Verurteilte						
		insgesamt	verurteilt nach		Jugendliche	Heranwachsende	Frauen	Ausländer/-innen
			Jugend-	allgemeinem				
			Strafrecht					
2002	31 501	23 003	1 979	21 024	857	1 364	4 085	6 495
2003	30 701	22 114	1 904	20 210	758	1 326	3 753	6 454
2004	29 439	21 060	2 185	18 875	953	1 422	3 765	6 342
2005	34 330	25 084	2 557	22 527	1 115	1 696	4 371	7 757
2006	33 172	23 956	2 517	21 439	1 064	1 674	4 209	7 318
2007	33 080	23 652	2 700	20 952	1 162	1 710	4 157	6 911
2008	32 081	23 009	2 477	20 532	1 049	1 669	4 163	6 234
2009	29 849	21 592	2 415	19 177	1 050	1 566	3 831	6 160
2010	28 408	20 444	2 126	18 318	899	1 425	3 742	5 861
2011	27 782	20 317	2 143	18 174	917	1 453	3 697	6 457
2012	25 656	18 870	1 764	17 106	718	1 213	3 414	6 228
2013	24 430	18 150	1 550	16 600	644	1 062	3 273	6 478
2014	24 758	18 248	1 464	16 784	622	961	3 299	6 694
2015	21 819	16 043	1 289	14 754	513	885	2 882	6 384
2016	21 878	16 529	1 285	15 244	553	810	2 950	6 958
2017	21 154	16 063	1 212	14 851	473	848	2 809	7 036
2018 ^a	18 535	14 497	1 128	13 369	411	817	2 451	6 440

^a Die Zahl der Abgeurteilten und Verurteilten im Berichtsjahr 2018 ist aufgrund einer Untererfassung bei der Berichtsstelle zu gering.

2. Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 2018^a nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte	Verurteilte					
		insgesamt	und zwar				
			Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Frauen	Ausländer/-innen
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	754	562	13	31	518	99	193
darunter							
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	234	184	1	10	173	16	70
Hausfriedensbruch	42	30	1	2	27	3	12
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	261	189	14	11	164	7	85
darunter							
sexueller Kindesmissbrauch mit unmittelbarem Körperkontakt	26	14	2	2	10	-	4
Vergewaltigung	28	23	6	2	15	1	13
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	3 618	2 411	131	174	2 106	305	936
darunter							
Beleidigung	710	589	9	20	560	98	172
Mord	3	3	-	1	2	-	2
Totschlag	22	16	-	-	16	2	9
Körperverletzung	1 380	951	61	58	832	102	389
gefährliche Körperverletzung ¹	954	519	52	83	384	57	231
schwere Körperverletzung	5	3	-	-	3	1	2
Diebstahl und Unterschlagung	3 390	2 683	123	164	2 396	605	1 578
darunter							
Diebstahl	2 134	1 724	69	83	1 572	509	996
Einbruchdiebstahl	323	224	18	20	186	7	121
Diebstahl in besonders schweren Fällen	480	390	21	30	339	50	270
Wohungseinbruchdiebstahl	80	64	4	7	53	1	49
Unterschlagung	140	93	1	8	84	22	25
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	346	220	50	44	126	20	120
darunter							
Raub	93	56	14	7	35	5	33
schwerer Raub	54	42	10	12	20	5	24
räuberischer Diebstahl	64	33	6	8	19	3	23
Erpressung	30	18	1	3	14	3	9
räuberische Erpressung	101	67	19	14	34	3	29
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte	3 737	2 907	37	144	2 726	657	1 229
darunter							
Betrug	1 491	1 100	12	54	1 034	321	402
Erschleichen von Leistungen	581	526	4	25	497	123	196
Urkundenfälschung	762	638	5	26	607	102	397
Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten ²	100	62	8	7	47	7	22
darunter							
Brandstiftung ³	39	22	5	1	16	2	5
Gewässerverunreinigung	9	6	-	-	6	-	4

^a Die Zahl der Abgeurteilten/Verurteilten ist 2018 aufgrund einer Untererfassung bei der Berichtsstelle zu gering.

¹ inkl. Vergiftung

² außer im Straßenverkehr

³ Beinhaltet (besonders) schwere Brandstiftung, Brandstiftung mit Todesfolge, fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr.

2. Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 2018^a nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abge- urteilte	Verurteilte					
		insgesamt	und zwar				
			Jugend- liche	Heran- wachsende	Er- wachsene	Frauen	Ausländer/ -innen
Straftaten im Straßenverkehr	3 468	3 044	7	92	2 945	516	1 114
darunter							
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ¹	979	753	2	16	735	220	234
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	240	197	-	10	187	29	71
- in Trunkenheit	81	77	-	8	69	6	29
- ohne Trunkenheit	159	120	-	2	118	23	42
Trunkenheit im Verkehr	933	906	-	29	877	125	299
- mit Verkehrsunfall oh. Fremdschaden	81	76	-	9	67	11	27
- ohne Verkehrsunfall	852	830	-	20	810	114	272
Führen eines KFZ ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	797	720	5	21	694	45	369
- mit Verkehrsunfall	57	54	2	3	49	4	24
- ohne Verkehrsunfall	740	666	3	18	645	41	345
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2 861	2 419	28	150	2 241	235	1 163
darunter							
Betäubungsmittelgesetz	1 823	1 592	25	135	1 432	106	843
Waffengesetz	275	225	3	7	215	14	68
Abgabenordnung	347	278	-	2	276	75	104
Pflichtversicherungsgesetz	151	131	-	4	127	22	63
Aufenthaltsgesetz (bis 2004: Ausländergesetz)	42	31	-	1	30	3	31
Straftaten insgesamt	18 535	14 497	411	817	13 269	2 451	6 440
darunter Gewaltkriminalität	1 343	775	108	127	540	78	375

^a Die Zahl der Abgeurteilten und Verurteilten im Berichtsjahr 2018 ist aufgrund einer Untererfassung bei der Berichtsstelle zu gering.

¹ Vor Feststellung der Unfallbeteiligten (ohne Personenschaden)

3. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in Hamburg nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung am Stichtag 31.03.2018

Hauptdeliktgruppe Straftat	Geschlecht	insgesamt	und zwar			
			Ausländer- innen	verurteilt zu		
				Freiheits- strafe ¹	Jugend- strafe ²	Sicherungs- verwahrung
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	m	14	6	13	-	1
	w	1	-	1	-	-
	i	15	6	14	-	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	65	22	48	2	15
	w	-	-	-	-	-
	i	65	22	48	2	15
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr	m	278	122	261	13	4
	w	11	5	11	-	-
	i	289	127	272	13	4
Diebstahl und Unterschlagung	m	342	198	333	9	-
	w	31	18	31	-	-
	i	373	216	364	9	-
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	m	175	84	145	24	6
	w	2	1	2	-	-
	i	177	85	147	24	6
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte Urkundendelikte	m	119	33	116	3	-
	w	16	5	16	-	-
	i	135	38	132	3	-
Gemeingefährliche einschliesslich Umwelt- Straftaten	m	10	4	10	-	-
	w	-	-	-	-	-
	i	10	4	10	-	-
Straftaten im Straßenverkehr	m	26	13	25	1	-
	w	-	-	-	-	-
	i	26	13	25	1	-
Straftaten nach anderen Bundes- u. Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	m	220	130	220	-	-
	w	4	-	4	-	-
	i	224	130	224	-	-
Straftaten insgesamt	m	1 249	612	1 171	52	26
	w	65	29	65	-	-
	i	1 314	641	1 236	52	26

¹ Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

² Einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.